



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 150-2015
Sachbearbeiter: Gerd Köhnken Az.: 672-03 kö.
Datum: 16.09.2015

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	24.09.2015		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.10.2015		

Tagesordnungspunkt: Visselseen im Bürgerpark - Sanierung der Wasserqualität -
Vorstellung Restaurierungskonzept

Beschlussvorschlag: Ein möglicher Beschluss ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt:

Offenbar verursacht durch den Badebetrieb, traten im Sommer 2014 erstmalig im See 3 und im See 2 der Visselseen vermehrt Cyanobakterien auf. Aus gesundheitlichen Gründen hat die Stadt damals sofort das Baden in den Visselseen untersagt. Im März 2015 wurde die Firma Polyplan GmbH, Bremen, damit beauftragt, wegen des fortbestehenden Cyanobakterienbefalls ein „Restaurierungskonzept zur Sanierung der Wasserqualität in den Visselseen“ zu erarbeiten (siehe dazu Vorlage-Nr. 038-2015).

Seit dem 29.06.2015 liegt der Stadtverwaltung das erarbeitete Sanierungskonzept vor, das im Ergebnis vier verschiedene Sanierungsalternativen aufzeigt. Herr Hannes Kurzreuther von der Firma Polyplan GmbH wird seine Ausarbeitung in der Sitzung des Landwirtschafts-, Umwelt- und Energieausschusses vorstellen und für Fragen zum Konzept und zur Wasserqualität zur Verfügung stehen.

Aufgrund des weiter bestehenden Bakterienbefalls war eine Nutzung des Sees 3 als natürliche Badestelle im Sommer 2015 leider noch nicht möglich. Auch unter sofortigem Einsatz einer der konzeptionell vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen hätte das Badeverbot in 2015 nach fachlicher Einschätzung nicht aufgehoben werden können, da die im Konzept entwickelten Varianten einen längeren Vorlauf benötigen, bis eine durchschlagende Wirkung in der Bekämpfung der Cyanobakterien erreicht werden kann.

Es soll nun über die Frage beraten werden, ob und in welcher Höhe mögliche Investitionen in den Visselseen erforderlich sind, um eine bakterienfreie Wasserqualität und damit die Freigabe des Sees 3 als natürliche Badestelle gewährleisten zu können.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister